

Goethe, Johann Wolfgang von: N.A. (1819)

1 Die schön geschriebenen,
2 Herrlich umgüldeten,
3 Belächeltest du
4 Die anmasslichen Blätter,
5 Verziehst mein Prahlen
6 Von deiner Lieb' und meinem
7 Durch dich glücklichen Gelingen,
8 Verziehst anmuthigem Selbstlob.

9 Selbstlob! Nur dem Neide stinkt's,
10 Wohlgeruch Freunden
11 Und eignem Schmack!

12 Freude des Daseyns ist gross,
13 Grösser die Freud' am Daseyn.
14 Wenn du Suleika
15 Mich überschwänglich beglückst,
16 Deine Leidenschaft mir zuwirfst

17 Als wär's ein Ball,
18 Dass ich ihn fange,
19 Dir zurückwerfe
20 Mein gewidmetes Ich;
21 Das ist ein Augenblick!
22 Und dann reisst mich von dir
23 Bald der Franke, bald der Armenier.

24 Aber Tage währt's,
25 Jahre dauert's, dass ich neu erschaffe
26 Tausendfältig deiner Verschwendungen Fülle
27 Auftrösle die bunte Schnur meines Glücks,
28 Geklöpplet tausendfadig
29 Von dir, o Suleika.

30 Hier nun dagegen
31 Dichtrische Perlen,
32 Die mir deiner Leidenschaft
33 Gewaltige Brandung
34 Warf an des Lebens
35 Verödeten Strand aus.
36 Mit spitzen Fingern
37 Zierlich gelesen,
38 Durchreih't mit juwelenem
39 Goldschmuck.
40 Nimm sie an deinen Hals,
41 An deinen Busen!
42 Die Regentropfen Allahs,
43 Gereift in bescheidener Muschel.

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18784>)